

# ColorManager 3 & Schema Generator

## **ColorManager 3**

ColorManager gibt Ihnen alle Möglichkeiten eine Farbe auszuwählen:

- Auswahl einer Farbe vom Bildschirm (Pipettenmodus)
- Auswahl einer Farbe von verschiedenen Farbpaletten (Webfarben, Systemfarben, RGB Auswahl mit dem Windows Standard Farbdialog oder der ColorPicker .NET)
- Eingabe eines RGB Wertes
- Eingabe eines CMYK Wertes
- Eingabe eines Hexadezimalen Wertes

In der Vorschau sehen Sie jeweils die aktuelle Farbe, sowie alle errechneten Farbwerte.

Der HEX Wert sowie die einzelnen RGB Werte können vom Hauptfenster aus per Knopfdruck in die Windows Zwischenablage übergeben werden, um sie in einer anderen Anwendung wieder einzufügen.

Damit ColorManager immer griffbereit ist, können Sie das Programm auf Wunsch als Icon in den Sytem-Tray (neben der Windows Uhr) minimieren.

## **Schema Generator**

### **Verwendung des Generators**

Beim Designen von Webseiten, Anwendungen oder auch der Ausstattung einer Wohnung suchen wir immer nach passenden Farbkombinationen. Zu jeder Farbe gibt es passende und nicht passende Farben. Manche Kombinationen sind störend, manche angenehm.

Erfahrene Designer wählen Farben intuitiv, andere versuchen es vergeblich. Schema Generator wird Ihnen helfen die richtigen Farben zu finden.

Die Anwendung generiert verschiedene Farbschemen-Typen. Jedes Schema basiert auf einer Basisfarbe. Mit Hilfe authentischer Algorithmen werden weitere, passende Farben ermittelt.

### **Basisfarbe setzen**

Die Basisfarbe kann auf verschiedene Weisen gesetzt werden. Die Anwendung arbeitet vorrangig mit dem Farbrad, dessen Farben zusätzlich mit der Distanz-Eigenschaft variiert werden können. Warme und kalte Farben sind im Farbrad gekennzeichnet.

Eine dieser elementaren Farben kann durch Anklicken gewählt werden. Primäre Farben (rot, gelb, blau) korrespondieren zu den Abschnitten 0°,

120° und 240°. Sekundäre Farben (orange, grün, violett) zu 60°, 180° und 300°. Tertiäre Farben befinden sich dazwischen. Kleinere Sektoren stehen für Übergangsfarben. Klicken Sie auf eine der Farben, wählen Sie die Basisfarbe.

Im Farbrad befindet sich eine 0-360° Skalierung, die eine Markierung der aktuell gewählten Farben enthält. Klicken Sie auf die Skala, wählen Sie einen Abschnitt ohne die Helligkeits- / Sättigungseinstellungen zu ändern. Wählen Sie über die Skala, werden alle Variationen beibehalten – ein Klick auf eine Farbe des äußeren Rings stellt Helligkeit und Sättigung auf die Standardwerte.

**Wichtiger Hinweis:** *Diese Anwendung nutzt nicht die Standard HSV oder HSB Modelle (wie zum Beispiel Photoshop). Das hier verwendete Farbrad benutzt andere RGB Farben, als für Computerbildschirme verwendet werden, es lehnt sich mehr an die klassische Farbtheorie an. Das ist auch der Grund, weshalb manche Farben (beispielsweise die Blautöne) weniger helle Farbtöne als die Standardfarben des RGB Modells beinhalten. Das RGB Modell verwendet rot, grün und blau als primäre Farben – hier werden rot, gelb und blau verwendet. Dieser Unterschied ist auch verantwortlich für die Inkompatibilität beim Importieren von hexadezimalen Farbwerten aus dem ColorManager. Die Umrechnung ist nicht exakt und erzeugt möglicherweise eine andere Farbe.*

## **Farbvariationen**

Jede Farbe eines Schemas hat vier Variationen. Dies sind Farben des selben Abschnitts auf dem Farbrad, sie unterscheiden sich lediglich in Helligkeit und Sättigung. Sie können mit einem Klick auf ein kleines Quadrat in der Schema-Vorschau diese Werte ändern. Das erste (größte) Quadrat bestimmt die Basisfarbe, die das gesamte Schema beeinflusst. Die weiteren Variationen sind lediglich additional. Wenn das Schema aus weniger als vier Farben besteht, werden die anderen Vorschau-Bereiche zur großen Ansicht der Variationen (oder der Komplementärfarbe) verwendet.

Typische Variationen sind unter „Variationen“ zusammengefasst und schnell griffbereit. Wählen Sie eine Variation, werden alle Farben angepasst.

## **Schemen**

Das resultierende Farbsset wird durch Auswahl der Basisfarbe erzeugt. Wählen Sie ein anderes Schema, um weitere Farben hinzuzufügen:

### Monochrom

Das Monochrome Schema basiert auf einer Farbe. Das Resultat ist angenehm für die Augen. Es ist jedoch schwer Akzente und Highlights zu finden.

## Kontrast

Die Basisfarbe wird um die Komplementärfarbe ergänzt (die im Farbrad gegenüberliegende Farbe). Es wird eine warme und eine kalte Farbe gewählt, Sie müssen entscheiden, welches Set Sie verwenden.

## Triade / Weicher Kontrast

Die Basisfarbe wird um zwei Farben ergänzt, die sich exakt im gleichen Abstand neben der Basisfarbe befinden. Anders als „Kontrast“ ist dieses Schema angenehmer für die Augen, es ist weicher und hat mehr Platz um mit warmen und kalten Farben zu balancieren.

Sie können die Distanz der ergänzenden Farben zur Basisfarbe variieren. Je kleiner die Distanz eingestellt ist, desto näher rücken die Farben im Farbrad an die Basisfarbe heran. Der beste Wert befindet sich zwischen dem ersten Viertel und der Hälfte der Skala (25%-50%). Farben mit höherer Distanz sind nicht so gut verwendbar – ausgenommen 100%, was das Triade Schema erzeugt:

Triade besteht aus drei Farben, die gleichmäßig in jeweils einem Drittel des Farbrads verteilt sind (120°). Triade-Schemen vibrieren, sind voller Energie, haben viel Platz für Kontraste, Akzente und zum Balancieren von warmen und kalten Farben.

## Tetrade

Dieses Schema besteht aus zwei Farben und deren Komplementärfarben. Es basiert auf der Tetrade – einem Spiel von vier Farben, die gleichmäßig auf das Farbrad verteilt sind. Dieses Schema ist sehr aggressiv, es erfordert sehr gute Planung und eine sehr empfindliche Annäherungen an Relationen zwischen den Farben.

Weniger Distanz erzeugt weniger Spannung im Ergebnis. Im Gegensatz zu allen anderen Schemen ist dieses Schema nervöser und actiongeladener. Seien Sie vorsichtig beim Verbinden einer Farbe mit der angrenzenden Farbe – bei maximaler Distanz ist ein gutes Gefühl für die Wirkung der Farben erforderlich.

## Analoge Farben

Dieses Schema basiert auf der Basisfarbe sowie den beiden direkt angrenzenden Farben. Es sieht immer sehr elegant und klar aus, hat wenig Spannung und ist gleichmäßig warm oder kalt. Wenn eine Basisfarbe an der kalt-warmen Grenze gewählt wird, kann die Komplementärfarbe zum Betonen der anderen beiden Farben verwendet werden.

Sie können die Distanz der angrenzenden Farben ändern. Werte zwischen 25% und 50% sind optimal. Sie können die Kontrastfarbe hinzufügen, die Vorschau wird dann um die Komplementärfarbe der Basisfarbe erweitert. Diese Farbe darf nur als Ergänzung verwendet werden, denn sie erzeugt Spannung und ist zerstörerisch, wird sie zu viel benutzt. In Details verwendet hingegen kann sie sehr elegant wirken.

## **Andere Funktionen**

Sie können Webfarben aktivieren, um nur Farbwerte zu erhalten, die jeder Browser darstellen kann (216 Farben Palette). Auch wenn diese Option heutzutage wenig sinnvoll scheint, kann sie vielleicht jemand gebrauchen.

Das Schema wird hierbei nicht verändert, lediglich die Farben der Vorschau werden angepasst.

Wählen Sie eine andere Sichtweise, um diverse Farbenblindheiten zu simulieren.

Rotieren Sie die Farben einer Vorschau, indem Sie auf den Pfeil-Button klicken.

Die fertige Farbpalette ist nur eine Basis zum Designen. Sie müssen nicht alle Farben verwenden. Um den Zweck des Farbschemas beizubehalten, sollten Sie nicht zu viel variieren; Meistens ist nur schwarz und weiß zu empfehlen. Falls Sie wirklich Variationen verwenden wollen, wählen Sie nur einige Basisfarben und ein oder zwei Variationen der Kontrastfarbe. Eine andere Möglichkeit ist, die gleiche Variation aller Hauptfarben in einem Schema zu verwenden, um das gleiche Bild in hellen / pastellen / dunklen Tönen zu erzeugen. Generell sollte eine Anwendung (Webseite etc.) nicht mehr als sechs Farben verwenden (einschließlich Variationen), plus schwarz und weiß. Dieses Tool kann Ihnen helfen passende Farben zu finden.

### **Lizenzierung**

Schema Generator basiert auf einer Arbeit von pixy (<http://www.pixy.cz/>). Das Original wurde mit JavaScript zum Einsatz in einem Browser erstellt. Diese Version wurde in C# programmiert, basiert jedoch zu 80% (auch vom Code her) auf dem Original. Dieses Tool ist Freeware, ©2006 Andreas Zimmermann [schick\\_was\\_an@hotmail.com](mailto:schick_was_an@hotmail.com). Das Original wird unter der BY-NC-SA Lizenz (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/>) verteilt (dieser Hinweis laut den Lizenzbestimmungen).

### **Übersetzung**

Das originale Dokument wurde von Englisch nach Deutsch übersetzt. Bei der Übersetzung wurden einzelne Textpassagen entfernt und andere zum besseren Verständnis umgeschrieben. Übersetzungsfehler vorbehalten.